Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TV 1879 Hilpoltstein V : DJK Obermässing
Donnerstag, 19.01.2023, 19:30 Uhr

Heidemann und Tempelmeier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Heidemann und Tempelmeier konnte der TV 1879 Hilpoltstein V das umdatierte Heimspiel gegen die DJK Obermässing in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Noah Heidemann den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Heidemann / Tempelmeier und Meier / Fersch, ehe sich die Spieler des TV 1879 Hilpoltstein V mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Die richtige Herangehensweise hatten Moder / Döbler beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Braun / Wittmann ab dem ersten Ballwechsel. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Noah Heidemann seinen Gegner Gerhard Fersch beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Die richtige Herangehensweise hatte Simon Tempelmeier beim Sieg in drei Sätzen gegen Fabian Meier ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Johannes Moder bekam es nun mit Roland Wittmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Johannes Moder am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Döbler beim letztendlich klaren 0:3 gegen Norbert Braun. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1879 Hilpoltstein V und der DJK Obermässing. Noah Heidemann konnte im Spiel gegen Fabian Meier dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Simon Tempelmeier konnte im Spiel gegen Gerhard Fersch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johannes Moder, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Norbert Braun verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Thomas Döbler das Spiel gegen Roland Wittmann noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 5:11, 8: 11, 6:11. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TV 1879 Hilpoltstein V am 21.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den ESV Treuchtlingen 1883 II, während die DJK Obermässing am 21.01.2023 gegen den TSV Greding versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TV 1879 Hilpoltstein V
Doppel: Heidemann / Tempelmeier 1:0, Moder / Döbler 1:0
Einzel: N. Heidemann 2:0, S. Tempelmeier 2:0, J. Moder 1:1, T. Döbler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2023 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK Obermässing
Doppel: Meier / Fersch 0:1, Braun / Wittmann 0:1
Einzel: F. Meier 0:2, G. Fersch 0:2, N. Braun 2:0, R. Wittmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2023 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").